SCHULDIENST
REGION ENTLEBUCH
Psychomotorik Logopädie Schulpsychologie

Jahresbericht

Schuljahr 2024/2025

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten ein redaktionelles Gemeinschaftswerk des Schuldienstteams in den Händen. Aus der Feder (beziehungsweise Tastatur) und mit Blickwinkel verschiedener Autor*innen ist ein Jahresrückblick entstanden.

Das Sitzungszimmer wurde dazu in ein Redaktionsbüro umfunktioniert, Köpfe verschwanden hinter den aufgeklappten neuen Laptops und es wurde emsig geschrieben, gelacht und sich erinnert.

Dieses lebendige Bild ist für mich exemplarisch für die Arbeitsweise im Alltag des Schuldienstteams – einzelne Themenabschnitte werden zwar allein geschrieben aber im gegenseitigen Austausch - und zusammen gibt es ein Ganzes. Es beeindruckt mich nach meinen bereits zwei Jahren in der Schuldienstleitung immer wieder, wie professionell, engagiert und mit viel Herzblut das Schuldienstteam zum Wohle der Kinder arbeitet. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank. So schaffen wir es immer wieder, Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen. Und solche gab es rückblickend einige. Die zunehmende Zahl Abklärungen und Therapieanfragen, wachsende Wartelisten, personelle Wechsel, Fachkräftemangel und gesellschaftliche Veränderungen forderten hohe Flexibilität und starke Nerven – beides hat das Team bewiesen.

Die aktive gemeinsame Auseinandersetzung im Umgang mit diesem Druck und unsere teaminterne Haltung dazu hat Orientierung gegeben und wird uns sicherlich auch in naher Zukunft beschäftigen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Lehrpersonen, den Schulleitungen und den Eltern aus der Region Entlebuch für ihr Verständnis, Vertrauen und Unterstützung. Leider konnten wir die freie Logopädiestelle in Entlebuch noch nicht wieder besetzen und der Therapieraum ist entsprechend momentan verwaist. Für die zugeteilten Kinder hat das Logoteam eine Zwischenlösung ausgearbeitet. Wir bleiben dran.

Der Schuldienst ist in Bewegung, einiges wurde neu angedacht und vertieft, neue Projekte angepackt, Abläufe konkretisiert, externe und interne Weiterbildungen besucht, neue Strukturen geschaffen und andere verworfen. Im Jahresbericht finden Sie diesen Prozess komprimiert wieder – das gemeinsame Verfassen hat uns selbst wieder vor Augen geführt, was sich und uns alles im Verlaufe des letzten Jahres bewegt hat.

Ich freue mich sehr, gemeinsam mit dem Schuldienstteam in Bewegung zu bleiben und vorwärtszugehen. Ihnen wünsche ich einen spannenden Einblick in das vergangene Schuldienstjahr.

Monika Ottiger
Leitung Schuldienst Region Entlebuch

Jahresrückblick aus dem Schuldienstteam in Stichworten

Schuljahreseröffnung Halbtag
Bei unserer Eröffnungssitzung wurde die neu erstellte Funktionsbeschreibung der Fachdienstleitungen und die Jahresplanung verabschiedet. Der Tag der Schuldienste, die Q-Gruppenarbeit sowie die jährliche Präsentation für die neu angestellten Lehrpersonen wurde geplant. Zudem überarbeiteten wir einzelne Passagen unseres Mitarbeiterhandbuches. Wie zu jedem Schuljahresbeginn wurde das aktuelle Schuldienstteam fotografiert.
Claudia Belser

«Mission» Aktenschränke
Im Zuge der Optimierung unserer Büroorganisation wurden ungenutzte Aktenschränke gesucht, um die physische Ablage effizienter und übersichtlicher zu gestalten. Fündig wurden wir bei verschiedenen Entlebucher Gemeinden – abgeholt wurden sie durch die Hauswarte.
Parallel dazu wurden bereits zahlreiche Akten digitalisiert, um den Zugriff zu erleichtern und Platz zu sparen. Die Digitalisierung erfolgt schrittweise und wird weiter fortgesetzt. So schaffen wir mehr Ordnung, verbessern die Dokumentenverwaltung und bereiten uns auf eine zunehmend papierlose Arbeitsweise vor.
Martina Müller

Einführung der Fachdienstleitungs-Sitzungen (FDL)
Seit dem Schuljahr 2024/25 finden erstmals regelmässig Fachdienstleitungs-Sitzungen (FDL) statt. Viermal jährlich treffen sich die Leitungen der verschiedenen Fachdienste – Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie – um gemeinsam mit der Schuldienstleitung relevante Themen für die kommenden Sitzungen vorzubereiten sowie offene Fragen zu klären.

Diese Sitzungen fördern eine fundierte und breit abgestützte Entscheidungsfindung innerhalb des Teams und tragen zu einer effizienten Gestaltung der Gesamtsitzungen bei. Der Austausch erfolgt in einer wertschätzenden Atmosphäre, wobei unterschiedliche Perspektiven und Ideen eingebracht werden. Durch das Mehraugenprinzip wird die Qualität der Entscheidungsprozesse zusätzlich gestärkt.

Die bisherigen Rückmeldungen zu den FDL-Sitzungen sind durchweg positiv – sie werden als konstruktiv, zielführend und angenehm empfunden.

Simone Duss Engel

Schuldienstpräsentation vor den Herbstferien

Am letzten Mittwoch vor den Herbstferien fand die jährliche Präsentation des Schuldienstes statt. Eingeladen waren alle neu eingestellten Lehrpersonen der Region – vom Kindergarten bis zur 9. Klasse – die zahlreich teilgenommen haben.

Trotz anfänglicher technischer Schwierigkeiten aufgrund eines defekten Beamers konnte die Veranstaltung erfolgreich durchgeführt werden. Kurzerhand wurde in ein Schulzimmer ausgewichen, wo das Vorgehen des Schuldienstes – von der Anmeldung bis hin zu einer möglichen Zuweisung in die integrative Schulung (IS) – exemplarisch anhand des Fallbeispiels „Nemo“ erläutert wurde.

Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Schuldienstes zu besichtigen. Dieses informelle Umhergehen förderte den persönlichen Austausch, regte Fragen an und ermöglichte wertvolle Diskussionen. Der direkte Kontakt und das „Gesicht zum Namen“ tragen wesentlich zum Abbau von Hemmschwellen bei. Auch im kommenden Schuljahr ist wieder eine Informationsveranstaltung für Junglehrpersonen geplant.

Simone Duss Engel

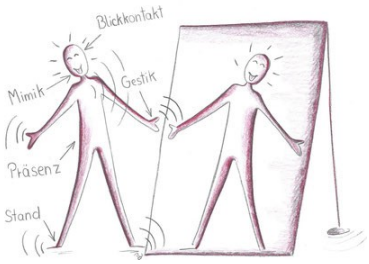
Intervision mit Astrid von Büren

An unserer ersten Intervisionssitzung im November erhielten wir Besuch von Dr. Phil. Astrid von Büren. Im Rahmen ihrer Supervisionsausbildung hat sie unserem Team eine extern begleitete Intervision angeboten – gerne lassen wir uns darauf ein. Anhand ihrer Rückmeldungen haben wir gemerkt, dass sie von einer ganz anderen Richtung kommt (Neuropsychologie). Diesen Blickwinkel haben wir genutzt und in unsere Reflexionen miteinbezogen.

Rebekka Bühlmann

Internes Qualitätsmanagement zur Körpersprache

An der ersten Schuldienstsitzung des Schuljahres zogen wir je einen Namenszettel eines Teammitgliedes, bei welchem man im Laufe des Schuljahres hospitieren ging. Eine Liste mit Merkmalen diente der gezielten Beobachtung während des Besuches bei der Kolleg*in. Der Fokus war auf die Körpersprache der therapierenden Person (Gestik, Mimik, Haltung, Blick, Distanz) festgelegt. Im Anschluss fand ein gemeinsamer Austausch statt. Einerseits war dies ein wertvoller Einblick in eine andere Fachrichtung oder eine andere therapeutische Herangehensweise, andererseits aber auch ein Aufdecken von eigenen blinden Flecken. Es wurde von allen als sehr bereichernd empfunden.



Renate Kiener Heubi

Verabschiedung von Naomi Gnägi

Seit Sommer 2022 hat Naomi Gnägi Kinder aus der Region Entlebuch als Schulpsychologin betreut. Im Februar stiessen wir mit umfangreichem Apéro auf ihre neue Herausforderung an und verabschiedeten uns von ihr mit einem kleinen Wellness-Gruss, einer kleinen Rede und grossem Dank. Sie hat das Schuldienstteam bereichert, als Fachfrau sowie als liebenswerte Kollegin.

Monika Ottiger

Projektwoche „Bewegungsorientierte Sprachförderung»

Mit vielen kreativen Ideen startete die Projektgruppe mit der Planung der Bewegungsorientierten Sprachförderung. Ziel war es, ein niederschwelliges Präventions-Angebot zu erstellen, das auf Kinder ausgerichtet ist, welche keine reguläre Therapie besuchen können, aber trotzdem einen Unterstützungsbedarf haben. Geplant war dieses Angebot für die erste Woche der Osterferien.

Hilfreich war in dieser ersten Vorbereitungsphase das SPRINT-Programm, welches genau auf die Kombination von Sprache und Bewegung ausgerichtet ist und eine riesige Fülle an konkreten Ideen lieferte. Sorgsam wurde ein Rahmenthema gefunden und daraufhin das grobe Wochenprogramm erstellt. Jede brachte ihre eigenen Ideen ein, welche so zu einem abwechslungsreichen Ganzen führte. Die Planungen wurden immer detaillierter. Gleichzeitig erfolgten diverse Abklärungen zu den Räumlichkeiten, der Anmeldung, der Versicherung oder auch der Anwesenheit der Organisatorinnen.

Der Anlass wurde nicht durchgeführt, da zu wenig Anmeldungen eingegangen sind. Ob und in welcher Form er im kommenden Schuljahr stattfinden wird, ist – insbesondere aufgrund der aktuellen personellen Situation – noch offen.

Dunja Bieri

Laptops
Die fortschreitende Digitalisierung macht auch vor dem Schuldienst nicht halt. Um den damit verbundenen Anforderungen gerecht zu werden, wurden in diesem Schuljahr neue Laptops angeschafft und bis zu den Osterferien an alle Mitarbeiterinnen verteilt.
Rebekka Bühlmann

Spaghettata
Unkompliziertes Zusammensein fördert das Miteinander und kann ganz einfach sein:
Man nehme genügend Spaghetti, Sugo, etwas Pesto und bei Bedarf Salat.
Dann schreibe man eine kurze Notiz – «ich koche – wer kommt?» und es kommen garantiert alle. So passiert in der kleinen und heimeligen Schuldienstküche.
Monika Ottiger

Schuldienstreise Frühling 2025
Der Schuldienst Region Entlebuch wurde vom Fachdienst Psychomotorik überrascht.
Wir sind gemeinsam nach Adligenswil gereist und haben die therapeutische Maltherapie kennen gelernt. Alle Teilnehmenden haben eine kleine Einführung in die Maltherapie erhalten. Anschliessend schlüpften wir in die Malerschürze und konnten mit Symbolanregungen und Coaching der 2 Fachfrauen Ursula Wildeisen und Sandra Gasser die wunderbar duftenden Ölfarben mit der ungewohnten Arbeitshand auf Papier malen. Eine spezielle Herausforderung für Alle. Nach einem feinen Mittagessen in Adligenswil wanderten wir via Golfplatz Dietschiberg nach Luzern und verköstigten uns im Rebstock.
Gabi Schnyder

Teamentwicklung "Belastung und Druck"
Auf Grund steigender Anmeldungen für Abklärungen, einem erhöhten Therapiebedarf und wachsenden Wartelisten setzten wir uns an einem Schilwe-Nachmittag mit diesem Thema auseinander. Alle Fachdienste sind davon betroffen. In den Fachdienstgruppen hielten wir nach einem vorgegebenen Druck-Themenkatalog Ideen fest, wo wir konkrete

Entlastungsmöglichkeiten sehen und priorisierten diese Ideen. Grundsätzlich hilft das Bewusstsein, dass der Bedarf an zusätzlichen Ressourcen eine Realität aller Schuldienste/der Gesellschaft ist und nichts mit mir/unserer Arbeitsweise zu tun hat. Gesunde Abgrenzung dient den eigenen Ressourcen und ist notwendig für die therapeutische Arbeit, denn Prioritäten setzen ist erlaubt.

Stärken wir das Vertrauen in die Resilienz der Kinder in deren Umfeld, im Sinne; Entwicklung findet immer statt – auch während z.B. Therapiepausen.

Und immer wieder: Gut ist gut genug! – wir können nicht über unsere Grenzen arbeiten.
Wir achten gegenseitig im Team darauf – stärkend und unterstützend.
Rebekka Bühlmann

Konzept "Neue Autorität"

Zu Beginn des Schuljahres erhielten alle Mitglieder des Schuldienstes ein Exemplar des Buches "Autorität durch Beziehung" von Haim Omer. Dies aufgrund des Wunsches aus dem Team, sich vertiefter mit dem Konzept auseinander zu setzen. Der therapeutische Behandlungsansatz des Autors betrifft die Neudefinition der Autorität durch Beziehung und gewaltlosen Widerstand. Während der letzten Sitzung diskutierten wir darüber, welche Möglichkeiten der Umsetzung in der Therapie und Beratung für uns hilfreich sein könnten und wo wir daran anknüpfen können.

Claudia Belser

Abschlusssitzung und Verabschiedungen

Nach trockenen Sitzungsinhalten (Anpassung Mitarbeiterhandbuch) folgt ein erfrischender Teil zwei mit den Verabschiedungen. Dazu hat Martina individuell passende Geschenke besorgt – verschiedene "Reiseverpacksäckli" für Rebekka, "Schleich-Tierli" für Yvonne und ein persönliches "Tassli" für Elia.
Renate hat ein Abschiedslied mitgebracht und mit Dunja an der Gitarre mit uns eingeübt - wir sind zu einem richtig guten "Chörli" mutiert. Schön wars – danach ging es für uns direkt weiter zum gemeinsamen Abschlussessen im Restaurant Engel, Hasle.
Ein schöner und würdiger Schuljahresausklang.
Monika Ottiger

Personalaustritte Sommer 2025

Rebekka Bühlmann war während fünf Jahren als Logopädin am Standort Entlebuch tätig und hat das gesamte SPD-Team mit ihrer motivierenden und aufgestellten Art stets unterstützt. Als Bindeglied zum Berufsverband war sie eine wichtige Ansprechperson für unsere Logopädinnen. Ihr grosses Fachwissen, ihr Einsatz und die Zusammenarbeit werden uns sehr fehlen. Wir danken Rebekka herzlich für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement!

Yvonne Meier hat ab August 2024 als Schulpsychologin bei uns gewirkt und unsere Schüler*innen, Eltern sowie das Kollegium und weitere Fachpersonen mit ihrer einfühlsamen Art unterstützt und begleitet. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihren weiteren Berufsweg alles Gute und viel Erfolg.

Elia Hurni hat uns im Mai 2024 zunächst als Praktikant unterstützt und im zweiten Halbjahr als Schulpsychologe verstärkt und die personellen Übergänge abgefedert. Mit seiner motivierten und lösungsorientierten Arbeitsweise war er eine grosse Unterstützung für den SPD. Wir bedanken uns herzlich bei ihm und wünschen ihm für den Abschluss seines Studiums sowie seinen weiteren Weg viel Erfolg und alles Gute!

Personaleintritte

Fabienne Wechsler

Fabienne Wechsler hat in Bern ihr Masterstudium in Psychologie abgeschlossen und ist seit Februar im Schuldienstteam mit einem 50% Pensum dabei, ab diesem Sommer übernimmt sie 80%. Sie wurde vom Schuldienst Sursee in das Berufsfeld der Schulpsychologie eingeführt, um sich für die Herausforderungen zu rüsten.

Aufgewachsen ist Fabienne in Bern, wo sie auch lebt. Sie bringt Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mit und hat im psychologischen Bereich diverse Praktikas im Rahmen des Studiums absolviert. In ihrer Freizeit ist sie in der Natur anzutreffen oder lebt ihre kreativen Talente beim Backen und Häkeln aus.

Leona Hofmann

Für den Fachdienst Psychologie konnten wir weiter Leona Hofmann gewinnen. Aufgewachsen ist sie in Reiden, studiert hat sie in Fribourg Pädagogik/Psychologie und Englisch. Seit diesem Sommer ist sie zusätzlich in Besitz eines Lehrdiploms für Maturitätsschulen.

Nebst Musik als grosses Hobby (zu sehen auch an der letzten Musical-Aufführung “wie im Himmel” in Schüpfheim) liebt sie Sport, und ist auf der Piste wie auch beim Fitness- sowie Tanzen anzutreffen. Sie startet ab August mit einem 50% Pensum als Schulpsychologin.

Wir heissen die beiden Psychologinnen herzlich im Team willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Statistik

Statistische Daten (Abklärungen und Beratungen) **Schulpsychologie**

Gemeinde	SJ 24/25	SJ 23/24	SJ 22/23	SJ 21/22
Doppleschwand	11	16	10	11
Entlebuch	35	41	24	26
Escholzmatt-Marbach	23	52	46	19
Flühli-Sörenberg	6	15	8	3
Hasle	21	22	13	18
Romoos	5	2	5	3
Schüpfheim	31	62	68	56
Total	132	210	174	136

Statistische Daten (Behandelte Kinder) **Logopädie**

Gemeinde	SJ 24/25	SJ 23/24	SJ 22/23*	SJ 21/22
Doppleschwand	4	5		4
Entlebuch	36	42		35
Escholzmatt-Marbach	31	43		40
Flühli-Sörenberg	13	8		7
Hasle	14	20		15
Romoos	2	7		6
Schüpfheim	25	35		16
Total	125	160	123	123

Statistische Daten (Behandelte Kinder) **Psychomotorik**

Gemeinde	SJ 24/25	SJ 23/24	SJ 22/23	SJ 21/22
Doppleschwand	4	6	0	0
Entlebuch	12	10	10	14
Escholzmatt-Marbach	20	20	16	11
Flühli-Sörenberg	10	8	5	6
Hasle	9	11	7	7
Romoos	1	1	0	1
Schüpfheim	27	35	31	32
Total	83	91	69	71

*Aufteilung nach Gemeinde im SJ 22/23 nicht verfügbar

siehe auch unsere Homepage: www.sd-entlebuch.ch

KONTAKTE

Schuldienstkommission
Präsident Samuel Dahinden
Schächli 23
6170 Schüpfheim

Schuldienst Region Entlebuch
Hauptstrasse 22
6170 Schüpfheim

- **Schuldienstleitung:**

  Monika Ottiger (041 485 73 12 / monika.ottiger@vs6170.ch)

- **Sekretariat:**

  Martina Müller (041 485 80 10 / martina.mueller@vs6170.ch)

- **Logopädischer Dienst:**

  Claudia Belser (Schüpfheim / 041 485 80 13 / claudia.belser@vs6170.ch)
  Renate Kiener Heubi (Schüpfheim / 041 485 80 13 / renate.kiener@vs6170.ch)
  Dunja Bieri (Escholzmatt / 041 487 70 37 / dunja.bieri@vs6170.ch)
  vakant (Entlebuch / 041 480 00 33 /)

- **Psychomotorische Therapiestelle:**

  Simone Duss Engel (041 485 80 14 / simone.duss@vs6170.ch)
  Silvia Schallberger (041 485 80 14 / silvia.schallberger@vs6170.ch)
  Gabi Schnyder (041 485 80 14 / gabi.schnyder@vs6170.ch)

- **Schulpsychologischer Dienst:**

  Fabienne Wechsler (041 485 80 12 / fabienne.wechsler@vs6170.ch)
  Leona Hofmann (041 485 80 15 / leona.hofmann@vs6170.ch)